

Gemeinde Schönfeld

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönfeld

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.01.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:59 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Schönfeld, Dorfstraße 71, 17111 Schönfeld

Anwesend

Vorsitz

Else Dürr

Mitglieder

Wolfgang Finck

Fred Koß

Janet Meißner

Kathrin Mienert

Ute Teske

Frank Richter

Schriftführung

Jörg Puchert

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2024
- 3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2024
- 4 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 5 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Öffentliche Beschlussvorlagen
 - 7.1 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Nutzung der Turnhalle der Gemeinde Schönfeld im Freizeitbereich VO/GV 70/24/011
 - 7.2 Nachträgliche Billigung zur Auftragsvergabe für die Beschaffung von technischen Geräten für die Grundschule VO/GV 70/25/014
 - 7.2.1 Beratung Schulsanierung
 - 7.3 Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025/2026 VO/GV 70/25/015
 - 7.4 Beratung Gebühren WWRP
 - 7.5 Beratung Brandschutzbedarfsplan

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

9 Beratung Personalangelegenheiten

10 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen vor.

Herr Richter beantragt folgende Beratungspunkte auf die Tagesordnung zu setzen:

Im öffentlichen Teil: Schulsanierung, Brandschutzbedarfsplan

Im nichtöffentlichen Teil: Personalangelegenheiten

Frau Dürr beantragt die Aufnahme des Beratungspunktes „Gebühren WWRP“ für den öffentlichen Teil.

Die Änderungen der Tagesordnung werden einstimmig beschlossen. Die Tagesordnung wird somit ergänzt und gilt als genehmigt.

2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	2	0

Protokollnotiz: Bitte Schriftführung klären (Puchert?)

3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

Protokollnotiz: Ziffer 3.3 Spielplatz statt Sportplatz

4 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

Bericht des Vorsitz:

Der Januar ist schon fast rum. Im letzten halben Jahr nach der Wahl haben wir einiges geschafft.

Es gibt eine Seilbahn auf dem Spielplatz, dort wird noch der Boden bearbeitet. Weiterhin wird noch Farbe aufgebracht.

Löschwasserteich: ein gestürzter Baum wurde bearbeitet, der Zaun wurde wieder errichtet, das Schloss wieder gängig gemacht.

Jungbaumschnitt ist erfolgt.

Der Wegebau ist zum Teil fertig, der Rest kann erst dann erfolgen, wenn das Wetter besser ist. Das hat jetzt noch keinen Zweck.

WWRP: Die Renovierung des langen Stegs und des Schwimmstegs ist beauftragt, das wird noch durchgeführt. Bei den Toiletten muss etwas passieren, die sind undicht.

Der Sportplatz ist derzeit gesperrt, die Standsicherheit der Flutlichtanlage ist nach Meinung des Elektrikers nicht gesichert. Ein Statiker soll das nun prüfen. Wir müssen prüfen, ob wir die überhaupt noch brauchen.

Ausgleichspflanzung Trittelwitz: Herr Fischer konnte sich noch nicht an die Abmachung erinnern. Es war eine mündliche Abmachung zwischen dem Landkreis und ihm.

Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Richter: Die Parkplatzsituation an der Schule, das Amt hat geprüft, ein Schild durfte nicht aufgestellt werden. Vielleicht könnte das Amt **auf der rechten Seite vor der Schule Richtung Trittelwitz** dort doch mal kontrollieren. M.E. muss da etwas passieren.

Wem gehört das Grundstück am Sportplatz Richtung Trittelwitz? Die Bäume müssten geschnitten werden.

Vorsitz: Erfrage ich im Amt.

Letztes Jahr wurde die Hundesteuer abgeschafft, leider ist sehr viel Hundekot auf den Gehwegen zu finden. Es ist grauenvoll. Leider haben wir kein Geld für Hundekotbeutel oder sonstiges.

Vorsitz: Da könnte eine Information helfen, ein Rundschreiben.

5 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V

Sitzung am 12.11.2024

TOP 2.1 Personalangelegenheit

VO/GV 70/24/013

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Wolfgang Fink ab 01.01.2025 unbefristet mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 30 Wochenstunden und einer Eingruppierung in die Entgeltgruppe 4 nach dem TVöD als Hausmeister in der Grundschule Schönfeld einzustellen.

6 Einwohnerfragestunde

Herr Drienko: In Trittelwitz wachsen Wurzeln unter die Straße, die orange Farbe blättert ab. Es ist gefährlich und nicht abgesichert. Wann wird diese Stelle gemacht? Dort müsste eine

Warnbake aufgestellt werden.

Vorsitz: Die Schäden sind aufgenommen, wann das behoben wird ist mir gerade nicht bekannt. Wir stellen die Bake auf.

Herr Hagen: Der große Stamm liegt weiter am Löschteich, ist nicht beräumt. Das sollte bei einem Subbotnik gemacht werden. Jetzt hat das eine Firma gemacht?

Vorsitz: Der Baumkontrolleur hat in einer Aktion eine günstige Lösung gefunden.

Herr Hagen: Warum fahren Gemeindearbeiter mit dem Multicar die Einladung für die Schaukästen.

Vorsitz: Das mag sein, dass die mit erledigt haben.

Frau Richter: Thema Schule, es hat große Renovierung in der Schule stattgefunden. Werden die Sanitärbereiche noch saniert? Die Pissoirs bei den Jungs sind teilweise defekt und nicht ordentlich. Die Kinder stürmen den Hort um die Toilette dort aufzusuchen. Es müsste sichergestellt sein, dass die Toilettendeckel und Bürsten erneuert werden. Auch eine Garderobe fehlt noch sowie Haken für die Jacken.

Vorsitz: Die Waschbecken wurden erneuert, die Toilettenspülungen auch, die Toiletten selbst nicht. Wir müssen uns darum kümmern, dass dort einiges gemacht wird. Die Garderobe ist zusammengebaut, die Haken sind geliefert. Das sollte vor den Ferien fertig sein.

Frau Richter: Ist das so vorgesehen, dass für die Kinder kein warmes Wasser zum Händewaschen bereitgestellt wird? Das gehört zu einer guten Hygiene dazu.

Vorsitz: Da ist keine Leitung vorhanden, das war nicht vorgesehen.

Frau Richter: Wie erfolgt die Reinigung der Schule, gibt es dazu Pläne? Gibt es Verfahrensanweisungen?

Vorsitz: Da kann ich keine genaue Antwort geben, das kläre ich mit dem Amt.

Frau Patett: Der Sportplatz ist abgeschlossen, danke für die Bearbeitung unseres Anliegens. Die Birken werden immer größer. Wir haben dort ein Problem mit den herabfallenden Ästen.

Vorsitz: Der Baumkontrolleur hat sich die Bäume angesehen und keine Mängel festgestellt.

Frau Patett: An der Ecke Dorfstraße gegenüber vom Bürgerhaus ist sehr hohes Gras, man sieht die Kinder auf dem Fahrrad nicht. Es ist gefährlich.

Vorsitz: Der Eigentümer bekommt jedes Jahr eine Aufforderung, dann wird es gemacht. Wir sprechen das Ordnungsamt an, dort öfter hinschreiben.

Frau Mayer-Heinemann: Der Kleidercontainer ist immer zu voll, es liegt vieles daneben.

Vorsitz: Ich spreche den Anbieter noch einmal an. Vielleicht müssen wir einen anderen Standort suchen.

Herr Hagen: Es gab eine Informationsveranstaltung zu einer PV-Solaranlage, gibt es dazu eine neue Information?

Vorsitz: Der Investor hat eine Änderung mitgeteilt, es soll jetzt eine Agri-PV-Anlage geplant werden. Weiter sind wir da noch nicht.

Herr Broer: Es liegt noch kein Antrag vor, die Gemeindevertretung kann nicht entscheiden. Man könnte die Zeit nutzen sich zu informieren.

Frau Toboldt: Warum haben sie eine Alibistellenausschreibung für die Hausmeisterstelle durchgeführt. Es war wohl schon im Sommer klar wer eingestellt wird.

Vorsitz: Es war eine Mehrheitsentscheidung. Danke für den Punkt.

Frau Meyer-Heinemann: Gibt es noch mal eine Versammlung dazu, was mit dem Neubau passieren soll?

Vorsitz: Das unterstütze ich gerne, dazu lade ich die WoBau auch ein.

7 Öffentliche Beschlussvorlagen

7.1 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Nutzung der Turnhalle der Gemeinde Schönfeld im Freizeitbereich

VO/GV 70/24/011

Beschluss (geändert):

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönfeld beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Nutzung der Turnhalle der Gemeinde Schönfeld im Freizeitbereich wie folgt: 10 EUR Stunde ortsansässige Vereine und Private, 15 EUR für nicht ortsansässige Vereine und Private.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

7.2 Nachträgliche Billigung zur Auftragsvergabe für die Beschaffung von technischen Geräten für die Grundschule

VO/GV 70/25/014

Beschluss:

Die Gemeindevertretung billigt die Auftragsvergabe zum Kauf der technischen Geräte für die Grundschule an die Firma CONCORDIS Jahn & Windisch GmbH zum Bruttopreis von 18.328,38 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

7.2. Beratung Schulsanierung

1

Herr Richter trägt vor, der Umbau ist weitgehend abgeschlossen. Wir sprechen uns dafür aus, weitere Umbauten in den Haushalt aufzunehmen. Es sollte der Fußboden gemacht werden, die Toiletten und die Fenster.

Ich beantrage, dass der Bauausschuss sich mit den nächsten Vorhaben in der Schule

beschäftigt und im Detail ausarbeitet.
Dem wird sich angeschlossen.

7.3 Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

VO/GV 70/25/015

Frau Teske trägt aus der Finanzausschusssitzung vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Schönfeld für die Haushaltsjahre 2025/2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	2	0

7.4 Beratung Gebühren WWRP

Vorsitz: Unsere Gebühren sind sehr niedrig. Das müsste angepasst werden, weil das Produkt negative Ergebnisse erwirtschaftet.

Vorschlag: Verweis in den Bauausschuss, im März wird dann beschlossen. Angenommen.

7.5 Beratung Brandschutzbedarfsplan

Herr Richter: Ich hatte im November eine Anfrage gestellt, wie der Brandschutzbedarfsplan umgesetzt werden soll. Wie werden die Maßnahmen der Brandschutzbedarfspläne eingeplant.

Frau Teske: Wir haben viele Mittel für den Brandschutz eingeplant. Alles auf einmal geht aus finanziellen Gründen nicht. Wir werden die Maßnahmen Stück für Stück umsetzen.

Herr Richter: Wir haben eine Gebührensatzung für Feuerwehreinsätze beschlossen. Wurden schon Einsätze abgerechnet?

LVB: Das lasse ich prüfen.

Herr Richter: Die Kosten für Investitionen in das Feuerwehrgebäude müssen auf die drei Gemeinden verteilt werden. Der Vertrag muss angepasst werden.

Es kann sein dass wir mehr Kosten bei der FFW haben, weil Lohnkostenersatz für Tagesfahrten berechnet werden müssen.

Vorsitz:

Schriftführung:

Else Dürr

Jörg Puchert

